

# Der Reichsanzeiger

## General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Händelplatz Große Kirchstraße 16 und 18, Alt. Dadröfstraße 11/14 und Wöhrbergstraße 1/2. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Dr. Reichstraße 16. Fernsprechanruf: Nr. 27981. Die Anruf der Fernsprechnummer 27981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Zweig-Geschäftsstellen: Leipzig, Nr. 27981. Halle, Nr. 27981. — Druck: Dr. Reichstraße 16. Fernsprechanruf: Nr. 27981. Die Anruf der Fernsprechnummer 27981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Druck: Dr. Reichstraße 16. Fernsprechanruf: Nr. 27981.

Nummer 232

Dienstag, den 4. Oktober 1927

39. Jahrgang

# Um das Schicksal des Memelgebietes.

### Die deutsch-litauischen Verhandlungen in Berlin. — Neue Versprechungen Woldemaras'.

## Niederlassungsrecht und Memelkluft.

Woldemaras' Versprechungen in Berlin. — Was er hat, was er verprochen?

Am den Tagen in denen sich die Aufmerksamkeiten auf die Feier des 80. Geburtstages des Reichspräsidenten richtete, hat der litauische Ministerpräsident Woldemaras in Berlin gemeint und verschiedene Versprechungen in dem Reichsanzeiger sowie den führenden Zeitungen der Welt über die Abwicklung des litauischen Antrags gemacht. Es bezieht sich Grund genug zur Frage über das litauische Memelgebiet. In dem Memelgebiet in der Provinz Ostpreußen, welches nach dem Vertrag von Versailles an Litauen übergeben wurde, hat sich die litauische Bevölkerung in den letzten Jahren vermehrt. Die litauische Bevölkerung in dem Memelgebiet ist heute auf 100,000 Personen angewachsen. Die litauische Regierung in Kaunas hat die litauische Bevölkerung in dem Memelgebiet als litauische Bürger zu betrachten und die litauische Regierung in Kaunas hat die litauische Bevölkerung in dem Memelgebiet als litauische Bürger zu betrachten.

## Hindenburgs Dank und Mahnung.

### Ein Gruß an das deutsche Volk.

Der Reichspräsident von Hindenburg läßt folgenden Gruß bekanntgeben:

An das Deutsche Volk! Aus dem ganzen Vaterlande, von Angehörigen aller Schichten des Deutschen Volkes und von zahlreichen Deutschen jenseits unserer Grenzen, die sich mit der alten Heimat in diesen Tagen besonders verbunden fühlen, sind mir zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden. Meinem Geburtstagswunsche, durch Bewahrung neuer Mittel die große Dankschuld abtragen zu helfen, die wir alle den Kriegsgeschehnissen und Kriegshinterlassenschaften gegenüber zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden. Meinem Geburtstagswunsche, durch Bewahrung neuer Mittel die große Dankschuld abtragen zu helfen, die wir alle den Kriegsgeschehnissen und Kriegshinterlassenschaften gegenüber zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden.

## Nachklang.

Der „Hindenburg“-Tag ist in ganz Deutschland, vor allem aber in der Reichshauptstadt, als ein wahres Vaterländisches Fest verlaufen. Der Versuch gewisser Parteien, das natürliche Empfinden der Bevölkerung und des Landes durch die Zersplitterung um das Vaterland zu hochberühmten Mann zu unterbinden, weil es in der parteipolitischen Debatte der Unzufriedenheit nicht böse, ist erlitterlichweise gescheitert. Die Teilnahme an der Feier war allgemein und gleichmäßig nur eine Ausdehnung gegenwartiger realer Freude, wie gewisse Blätter im „zu“ und „ausland“ gern glauben machen wollten. Das deutsche Volk hat mit ihr nicht nur ein Zeichen der Verbundenheit, sondern auch sich selbst geehrt. Das wird ihm in der unbestimmten Zukunft wohl noch bescheinigt. Es ist erhellend zu sehen, wie lümpischste Köpfe dieses Tages nicht nur im Zusammenhang der Feier, in der Schwere und in der Vereinigung stehen, sondern auch in einer Reihe englischer Blätter und selbst in Italien gefunden hat. Jeder hat Gefühl der Parteilichkeit nationalpolitischen Charakters, was sich jedoch im folgenden Gemütsausgleich, als auch hierbei wieder die Wölfe deutlich hervorzuheben, einen neuen Horizont für die Betrachtung der Weltanschauung bilden. Das hat der Reichspräsident Dr. Marx in seiner weitestgehend richtigen Lage, das „zu“ und „ausland“ in die Weltanschauung des Volkes zu bringen. Das ist ein Beweis dafür, dass die litauische Bevölkerung in dem Memelgebiet als litauische Bürger zu betrachten und die litauische Regierung in Kaunas hat die litauische Bevölkerung in dem Memelgebiet als litauische Bürger zu betrachten.

## Einblick in das deutsche Volk.

Der Reichspräsident von Hindenburg läßt folgenden Gruß bekanntgeben:

An das Deutsche Volk! Aus dem ganzen Vaterlande, von Angehörigen aller Schichten des Deutschen Volkes und von zahlreichen Deutschen jenseits unserer Grenzen, die sich mit der alten Heimat in diesen Tagen besonders verbunden fühlen, sind mir zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden. Meinem Geburtstagswunsche, durch Bewahrung neuer Mittel die große Dankschuld abtragen zu helfen, die wir alle den Kriegsgeschehnissen und Kriegshinterlassenschaften gegenüber zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden.

## Einblick in das deutsche Volk.

Der Reichspräsident von Hindenburg läßt folgenden Gruß bekanntgeben:

An das Deutsche Volk! Aus dem ganzen Vaterlande, von Angehörigen aller Schichten des Deutschen Volkes und von zahlreichen Deutschen jenseits unserer Grenzen, die sich mit der alten Heimat in diesen Tagen besonders verbunden fühlen, sind mir zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden. Meinem Geburtstagswunsche, durch Bewahrung neuer Mittel die große Dankschuld abtragen zu helfen, die wir alle den Kriegsgeschehnissen und Kriegshinterlassenschaften gegenüber zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden.

## Einblick in das deutsche Volk.

Der Reichspräsident von Hindenburg läßt folgenden Gruß bekanntgeben:

An das Deutsche Volk! Aus dem ganzen Vaterlande, von Angehörigen aller Schichten des Deutschen Volkes und von zahlreichen Deutschen jenseits unserer Grenzen, die sich mit der alten Heimat in diesen Tagen besonders verbunden fühlen, sind mir zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden. Meinem Geburtstagswunsche, durch Bewahrung neuer Mittel die große Dankschuld abtragen zu helfen, die wir alle den Kriegsgeschehnissen und Kriegshinterlassenschaften gegenüber zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden.

## Einblick in das deutsche Volk.

Der Reichspräsident von Hindenburg läßt folgenden Gruß bekanntgeben:

An das Deutsche Volk! Aus dem ganzen Vaterlande, von Angehörigen aller Schichten des Deutschen Volkes und von zahlreichen Deutschen jenseits unserer Grenzen, die sich mit der alten Heimat in diesen Tagen besonders verbunden fühlen, sind mir zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden. Meinem Geburtstagswunsche, durch Bewahrung neuer Mittel die große Dankschuld abtragen zu helfen, die wir alle den Kriegsgeschehnissen und Kriegshinterlassenschaften gegenüber zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden.

## Kein Straßenbahnerstreik in Berlin.

Der Reichspräsident von Hindenburg läßt folgenden Gruß bekanntgeben:

An das Deutsche Volk! Aus dem ganzen Vaterlande, von Angehörigen aller Schichten des Deutschen Volkes und von zahlreichen Deutschen jenseits unserer Grenzen, die sich mit der alten Heimat in diesen Tagen besonders verbunden fühlen, sind mir zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden. Meinem Geburtstagswunsche, durch Bewahrung neuer Mittel die große Dankschuld abtragen zu helfen, die wir alle den Kriegsgeschehnissen und Kriegshinterlassenschaften gegenüber zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden.

## Kein Straßenbahnerstreik in Berlin.

Der Reichspräsident von Hindenburg läßt folgenden Gruß bekanntgeben:

An das Deutsche Volk! Aus dem ganzen Vaterlande, von Angehörigen aller Schichten des Deutschen Volkes und von zahlreichen Deutschen jenseits unserer Grenzen, die sich mit der alten Heimat in diesen Tagen besonders verbunden fühlen, sind mir zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden. Meinem Geburtstagswunsche, durch Bewahrung neuer Mittel die große Dankschuld abtragen zu helfen, die wir alle den Kriegsgeschehnissen und Kriegshinterlassenschaften gegenüber zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden.

## Kein Straßenbahnerstreik in Berlin.

Der Reichspräsident von Hindenburg läßt folgenden Gruß bekanntgeben:

An das Deutsche Volk! Aus dem ganzen Vaterlande, von Angehörigen aller Schichten des Deutschen Volkes und von zahlreichen Deutschen jenseits unserer Grenzen, die sich mit der alten Heimat in diesen Tagen besonders verbunden fühlen, sind mir zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden. Meinem Geburtstagswunsche, durch Bewahrung neuer Mittel die große Dankschuld abtragen zu helfen, die wir alle den Kriegsgeschehnissen und Kriegshinterlassenschaften gegenüber zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden.

## Kein Straßenbahnerstreik in Berlin.

Der Reichspräsident von Hindenburg läßt folgenden Gruß bekanntgeben:

An das Deutsche Volk! Aus dem ganzen Vaterlande, von Angehörigen aller Schichten des Deutschen Volkes und von zahlreichen Deutschen jenseits unserer Grenzen, die sich mit der alten Heimat in diesen Tagen besonders verbunden fühlen, sind mir zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden. Meinem Geburtstagswunsche, durch Bewahrung neuer Mittel die große Dankschuld abtragen zu helfen, die wir alle den Kriegsgeschehnissen und Kriegshinterlassenschaften gegenüber zu meinem 80. Geburtstag viele tausende Glückwünsche und Zeichen treuer Gesinnung beehrt worden.







Stadt-Zeitung

Halle, den 4. Oktober 1927.

Der Arbeitsbereich der hallischen Volkswirtschaft.

Beratungsausschuss und Studienauschuss der Volkswirtschaft... Der Arbeitsbereich der hallischen Volkswirtschaft...

Der Deutschnationale Volksverein für Halle und Saalekreis... Der Deutschnationale Volksverein für Halle und Saalekreis...

Hindenburgfeier.

Der Deutschnationale Volksverein für Halle und Saalekreis... Hindenburgfeier... Der Deutschnationale Volksverein für Halle und Saalekreis...

Die Rentenvorläufe für Kriegsober.

Die Rentenvorläufe für Kriegsober... Die Rentenvorläufe für Kriegsober...

Die Straßenverengungen in Deutschland.

Die Straßenverengungen in Deutschland... Die Straßenverengungen in Deutschland...

Die Straßenverengungen in Deutschland.

Die Straßenverengungen in Deutschland... Die Straßenverengungen in Deutschland...

Die Straßenverengungen in Deutschland.

Die Straßenverengungen in Deutschland... Die Straßenverengungen in Deutschland...

Zum Gilland-Bezieh.

Der Antrag der Vertriebsabteilung auf Befangenheits-erklärung des Gerichtshofes abgelehnt... Zum Gilland-Bezieh...



Arthur Brauseketter.

Der Verfasser unseres neuen Romans... Arthur Brauseketter...

Das Autounfall Halle-Amendorf.

Die Unterbrechung der Schulfahrt in dem traurigen Straßenausschnitt Halle-Amendorf... Das Autounfall Halle-Amendorf...

Aus dem fahrenden Zug geführt.

Aus dem 19.45 Uhr in Hofleben eintreffenden Zuge... Aus dem fahrenden Zug geführt...

Konzept des hallischen Symphonie-Orchesters im Kaufmännischen Verein.

Als Vorkauf der Verhandlungen des Kaufmännischen Vereins im Winterabende... Konzept des hallischen Symphonie-Orchesters...

Konzept des hallischen Symphonie-Orchesters im Kaufmännischen Verein.

Konzept des hallischen Symphonie-Orchesters im Kaufmännischen Verein... Konzept des hallischen Symphonie-Orchesters...

Gendel als kommunikativer Oberbürgermeister.

Gendel als kommunikativer Oberbürgermeister... Gendel als kommunikativer Oberbürgermeister...

Aus der nichtöffentlichen Sitzung.

In der nichtöffentlichen Sitzung der getragenen Stadtvorordnetenversammlung... Aus der nichtöffentlichen Sitzung...

Aus der nichtöffentlichen Sitzung.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung... Aus der nichtöffentlichen Sitzung...

Aus der nichtöffentlichen Sitzung.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung... Aus der nichtöffentlichen Sitzung...

Aus der nichtöffentlichen Sitzung.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung... Aus der nichtöffentlichen Sitzung...

Öffentliche Veranstaltungen.

Öffentliche Veranstaltungen... Öffentliche Veranstaltungen...

### Debiten und Effekten.

Das Angebot in Berlin war auf die Gebotsanbahnung hin recht bescheiden. Der amtliche Mittelkurs auf 4.195,25 ist demnach gegen gestern befriedigend hoch, auf 4.192,75. Die Rendite des Reichsanleihe 2 1/2% vom 1. April 1926 betrug 10,20, die des Reichsanleihe 3% vom 1. April 1926 betrug 10,20.

**Berliner Debiturwerte vom 4. Oktober.**

Werte	1000	1000	1000	1000
Deutsche Reichsbank	1.790	1.790	1.790	1.790
Deutsche Reichsbank	1.404	1.404	1.404	1.404
Deutsche Reichsbank	1.200	1.200	1.200	1.200
Deutsche Reichsbank	1.000	1.000	1.000	1.000
Deutsche Reichsbank	800	800	800	800
Deutsche Reichsbank	600	600	600	600
Deutsche Reichsbank	400	400	400	400
Deutsche Reichsbank	200	200	200	200
Deutsche Reichsbank	100	100	100	100
Deutsche Reichsbank	50	50	50	50
Deutsche Reichsbank	25	25	25	25
Deutsche Reichsbank	12,5	12,5	12,5	12,5
Deutsche Reichsbank	6,25	6,25	6,25	6,25
Deutsche Reichsbank	3,125	3,125	3,125	3,125
Deutsche Reichsbank	1,5625	1,5625	1,5625	1,5625
Deutsche Reichsbank	0,78125	0,78125	0,78125	0,78125
Deutsche Reichsbank	0,390625	0,390625	0,390625	0,390625
Deutsche Reichsbank	0,1953125	0,1953125	0,1953125	0,1953125
Deutsche Reichsbank	0,09765625	0,09765625	0,09765625	0,09765625
Deutsche Reichsbank	0,048828125	0,048828125	0,048828125	0,048828125
Deutsche Reichsbank	0,0244140625	0,0244140625	0,0244140625	0,0244140625
Deutsche Reichsbank	0,01220703125	0,01220703125	0,01220703125	0,01220703125
Deutsche Reichsbank	0,006103515625	0,006103515625	0,006103515625	0,006103515625
Deutsche Reichsbank	0,0030517578125	0,0030517578125	0,0030517578125	0,0030517578125
Deutsche Reichsbank	0,00152587890625	0,00152587890625	0,00152587890625	0,00152587890625
Deutsche Reichsbank	0,000762939453125	0,000762939453125	0,000762939453125	0,000762939453125
Deutsche Reichsbank	0,0003814697265625	0,0003814697265625	0,0003814697265625	0,0003814697265625
Deutsche Reichsbank	0,00019073486328125	0,00019073486328125	0,00019073486328125	0,00019073486328125
Deutsche Reichsbank	0,000095367431640625	0,000095367431640625	0,000095367431640625	0,000095367431640625
Deutsche Reichsbank	0,0000476837158203125	0,0000476837158203125	0,0000476837158203125	0,0000476837158203125
Deutsche Reichsbank	0,00002384185791015625	0,00002384185791015625	0,00002384185791015625	0,00002384185791015625
Deutsche Reichsbank	0,000011920928955078125	0,000011920928955078125	0,000011920928955078125	0,000011920928955078125
Deutsche Reichsbank	0,0000059604644775390625	0,0000059604644775390625	0,0000059604644775390625	0,0000059604644775390625
Deutsche Reichsbank	0,00000298023223876953125	0,00000298023223876953125	0,00000298023223876953125	0,00000298023223876953125
Deutsche Reichsbank	0,000001490116119384765625	0,000001490116119384765625	0,000001490116119384765625	0,000001490116119384765625
Deutsche Reichsbank	0,0000007450580596923828125	0,0000007450580596923828125	0,0000007450580596923828125	0,0000007450580596923828125
Deutsche Reichsbank	0,00000037252902984619140625	0,00000037252902984619140625	0,00000037252902984619140625	0,00000037252902984619140625
Deutsche Reichsbank	0,000000186264514923095703125	0,000000186264514923095703125	0,000000186264514923095703125	0,000000186264514923095703125
Deutsche Reichsbank	0,0000000931322574615478765625	0,0000000931322574615478765625	0,0000000931322574615478765625	0,0000000931322574615478765625
Deutsche Reichsbank	0,00000004656612873077393828125	0,00000004656612873077393828125	0,00000004656612873077393828125	0,00000004656612873077393828125
Deutsche Reichsbank	0,000000023283064365386969140625	0,000000023283064365386969140625	0,000000023283064365386969140625	0,000000023283064365386969140625
Deutsche Reichsbank	0,0000000116415321826934845703125	0,0000000116415321826934845703125	0,0000000116415321826934845703125	0,0000000116415321826934845703125
Deutsche Reichsbank	0,00000000582076609134671723095703125	0,00000000582076609134671723095703125	0,00000000582076609134671723095703125	0,00000000582076609134671723095703125
Deutsche Reichsbank	0,00000000291038304567338558095703125	0,00000000291038304567338558095703125	0,00000000291038304567338558095703125	0,00000000291038304567338558095703125
Deutsche Reichsbank	0,000000001455191522836692790478765625	0,000000001455191522836692790478765625	0,000000001455191522836692790478765625	0,000000001455191522836692790478765625
Deutsche Reichsbank	0,0000000007275957614183464639519140625	0,0000000007275957614183464639519140625	0,0000000007275957614183464639519140625	0,0000000007275957614183464639519140625
Deutsche Reichsbank	0,0000000003637978807091717323095703125	0,0000000003637978807091717323095703125	0,0000000003637978807091717323095703125	0,0000000003637978807091717323095703125
Deutsche Reichsbank	0,00000000018189894035458586615478765625	0,00000000018189894035458586615478765625	0,00000000018189894035458586615478765625	0,00000000018189894035458586615478765625
Deutsche Reichsbank	0,000000000090949470177292933095703125	0,000000000090949470177292933095703125	0,000000000090949470177292933095703125	0,000000000090949470177292933095703125
Deutsche Reichsbank	0,0000000000454747350886464665478765625	0,0000000000454747350886464665478765625	0,0000000000454747350886464665478765625	0,0000000000454747350886464665478765625
Deutsche Reichsbank	0,000000000022737367544323233095703125	0,000000000022737367544323233095703125	0,000000000022737367544323233095703125	0,000000000022737367544323233095703125
Deutsche Reichsbank	0,00000000001136868377216161615478765625	0,00000000001136868377216161615478765625	0,00000000001136868377216161615478765625	0,00000000001136868377216161615478765625
Deutsche Reichsbank	0,00000000000568434188608080809519140625	0,00000000000568434188608080809519140625	0,00000000000568434188608080809519140625	0,00000000000568434188608080809519140625
Deutsche Reichsbank	0,0000000000028421709430404040478765625	0,0000000000028421709430404040478765625	0,0000000000028421709430404040478765625	0,0000000000028421709430404040478765625
Deutsche Reichsbank	0,000000000001421085471520202023095703125	0,000000000001421085471520202023095703125	0,000000000001421085471520202023095703125	0,000000000001421085471520202023095703125
Deutsche Reichsbank	0,000000000000710542735760101015478765625	0,000000000000710542735760101015478765625	0,000000000000710542735760101015478765625	0,000000000000710542735760101015478765625
Deutsche Reichsbank	0,000000000000355271367880050509519140625	0,000000000000355271367880050509519140625	0,000000000000355271367880050509519140625	0,000000000000355271367880050509519140625
Deutsche Reichsbank	0,00000000000017763568394002502478765625	0,00000000000017763568394002502478765625	0,00000000000017763568394002502478765625	0,00000000000017763568394002502478765625
Deutsche Reichsbank	0,0000000000000888178419700125123095703125	0,0000000000000888178419700125123095703125	0,0000000000000888178419700125123095703125	0,0000000000000888178419700125123095703125
Deutsche Reichsbank	0,00000000000004440892093500625615478765625	0,00000000000004440892093500625615478765625	0,00000000000004440892093500625615478765625	0,00000000000004440892093500625615478765625
Deutsche Reichsbank	0,00000000000002220446046750031259519140625	0,00000000000002220446046750031259519140625	0,00000000000002220446046750031259519140625	0,00000000000002220446046750031259519140625
Deutsche Reichsbank	0,000000000000011102230233750015625478765625	0,000000000000011102230233750015625478765625	0,000000000000011102230233750015625478765625	0,000000000000011102230233750015625478765625
Deutsche Reichsbank	0,00000000000000555111511687500781259519140625	0,00000000000000555111511687500781259519140625	0,00000000000000555111511687500781259519140625	0,00000000000000555111511687500781259519140625
Deutsche Reichsbank	0,00000000000000277555758843750390625478765625	0,00000000000000277555758843750390625478765625	0,00000000000000277555758843750390625478765625	0,00000000000000277555758843750390625478765625
Deutsche Reichsbank	0,0000000000000013877787942187519531259519140625	0,0000000000000013877787942187519531259519140625	0,0000000000000013877787942187519531259519140625	0,0000000000000013877787942187519531259519140625
Deutsche Reichsbank	0,00000000000000069388939710937597656259519140625	0,00000000000000069388939710937597656259519140625	0,00000000000000069388939710937597656259519140625	0,00000000000000069388939710937597656259519140625
Deutsche Reichsbank	0,00000000000000034694469854687548781259519140625	0,00000000000000034694469854687548781259519140625	0,00000000000000034694469854687548781259519140625	0,00000000000000034694469854687548781259519140625
Deutsche Reichsbank	0,0000000000000001734723492734375243906259519140625	0,0000000000000001734723492734375243906259519140625	0,0000000000000001734723492734375243906259519140625	0,0000000000000001734723492734375243906259519140625
Deutsche Reichsbank	0,000000000000000086736174636718751219531259519140625	0,000000000000000086736174636718751219531259519140625	0,000000000000000086736174636718751219531259519140625	0,000000000000000086736174636718751219531259519140625
Deutsche Reichsbank	0,0000000000000000433680873183593756097656259519140625	0,0000000000000000433680873183593756097656259519140625	0,0000000000000000433680873183593756097656259519140625	0,0000000000000000433680873183593756097656259519140625
Deutsche Reichsbank	0,00000000000000002168404365917693753048781259519140625	0,00000000000000002168404365917693753048781259519140625	0,00000000000000002168404365917693753048781259519140625	0,00000000000000002168404365917693753048781259519140625
Deutsche Reichsbank	0,0000000000000000108420218295884687515243906259519140625	0,0000000000000000108420218295884687515243906259519140625	0,0000000000000000108420218295884687515243906259519140625	0,0000000000000000108420218295884687515243906259519140625
Deutsche Reichsbank	0,000000000000000005421010914743437576243906259519140625	0,000000000000000005421010914743437576243906259519140625	0,000000000000000005421010914743437576243906259519140625	0,000000000000000005421010914743437576243906259519140625
Deutsche Reichsbank	0,00000000000000000271050545737171875381219531259519140625	0,00000000000000000271050545737171875381219531259519140625	0,00000000000000000271050545737171875381219531259519140625	0,00000000000000000271050545737171875381219531259519140625
Deutsche Reichsbank	0,0000000000000000013552502736858593751906097656259519140625	0,0000000000000000013552502736858593751906097656259519140625	0,0000000000000000013552502736858593751906097656259519140625	0,0000000000000000013552502736858593751906097656259519140625
Deutsche Reichsbank	0,0000000000000000006776251368429296875953048781259519140625	0,0000000000000000006776251368429296875953048781259519140625	0,0000000000000000006776251368429296875953048781259519140625	0,0000000000000000006776251368429296875953048781259519140625
Deutsche Reichsbank	0,0000000000000000003388125184214648343754787656259519140625	0,0000000000000000003388125184214648343754787656259519140625	0,0000000000000000003388125184214648343754787656259519140625	0,0000000000000000003388125184214648343754787656259519140625
Deutsche Reichsbank	0,0000000000000000001694062592107221219531259519140625	0,0000000000000000001694062592107221219531259519140625	0,0000000000000000001694062592107221219531259519140625	0,0000000000000000001694062592107221219531259519140625
Deutsche Reichsbank	0,000000000000000000084703125103611093759519140625	0,000000000000000000084703125103611093759519140625	0,000000000000000000084703125103611093759519140625	0,000000000000000000084703125103611093759519140625
Deutsche Reichsbank	0,000000000000000000042351562551805468759519140625	0,00000000000000000004235		

Berliner Börse.

Table with market data including 'Verkaufte Anleihen', 'Festverz. Werte', and 'Bankaktien' with columns for price and volume.

Vorlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with market data including 'Bankaktien', 'Kleinbahn.', 'Bau-Werke.', and 'Industriewerte' with columns for price and volume.

Einheits-Sturfe von heute.

Table with market data including 'Kleinbahn.', 'Bau-Werke.', and 'Industriewerte' with columns for price and volume.

Advertisement for 'Est mehr Früchte' featuring an illustration of a woman and text about winter health and fruit consumption.

Advertisement for 'Miet-Auto' and 'Elektr. Lichtanlagen' with contact information for Richard Lübeck.

Large advertisement for Buick 1927 featuring a Buick car illustration and text: 'BUICK für 1927 110, ja sogar 125 Kilometer in der Stunde...'.

Advertisement for 'alle Sorten Obst- u. Südfrüchte' by Wilhelm Pfeiffer, including a list of fruits and prices.

Advertisement for 'Rechtsberatung' by W. Hoss, listing legal services and contact details.

Advertisement for Buick 1927, continuing the car advertisement with text: 'und immer noch einen Kraftüberschuß, den Sie nie verbrauchen können!'.

Advertisement for 'Wie sagen Sie es Ihren Kunden?' by Wilhelm Pfeiffer, discussing marketing and customer service.

Advertisement for 'Rundfunk-Programm des Festiger Genoss.' listing radio broadcast schedules.

Advertisement for Buick 1927, listing 'Neue Buick Preise' and 'Buick zu dem Wagen macht - vor allen andern!'.

Large advertisement for Buick 1927 featuring the Buick logo, 'Otto Volz, Halle an der Saale, Ludwig Wuchererstraße 87', and 'Miet-Autos'.







# Die dunkle Nacht.

Roman von  
Karl Kraus.

Copyright by Bergstedt-Verlag Breslau 1927.  
(Nachdruck verboten.)

Die Höhe war erreicht. Eine Wolfe leuchtete Tampep lag nun den Rücken der beiden widrigen Frauen empore; in einem ihrem Futterkasten entpflanzten Ztab lagen sie den beaglich schmerzhaften Aufschwungen die grade, zu beiden Seiten von Frühlern einseitig Dorfstraße entlang.

„Den Zinsverlust werden wir mit auf die Rechnung setzen“, sagte der jüngere der beiden Herren, die im Sägen saßen, aber schloß trotzdem noch in so überlebendigen Puffen: „Mit einem Zins hätten wir es in zwanzig Minuten geschafft.“

„In Dersop gibt es keine Autos“, erwiderte der Ältere, „billige gibt es keine Autos“, erwiderte der Ältere, „billige gibt es keine Autos“, erwiderte der Ältere, „billige gibt es keine Autos“.

„Auf einen Kauf stand der Wagen an der hohen Spitze, die den Kopf des alten Schenkens von der Dorfstraße abblende. Der Wagen brachte an die beidseitigen Herren, der Mann besaß den Schlüssel, nahm die Hand- und Kisten aus und geleitete sie, eine kurze Treppe hinauf, in die Diele des Hauses.“

„Ein älterer Herr in schwarzem Überrock mit glatten noch völlig katastrophal Gesicht empfing sie. Einmal freundlich schielte er über seinen Scheinman, zugleich eine ganz zurückhaltende Gemessenheit.“

„Ja, danke Ihnen, meine Herren, daß Sie uns

ihren freien Sonntagnachmittag offen“, sagte er und richtete sich nach der Hand.

„Mit Sie ist doch mit patriarchalischer Einfachheit ausgestattet Zimmer traten, begrüßte sie am gebundenen Kaffeebisch die Dame des Hauses. Auch über ihr gültiges Gesicht, das unter dem Licht gezeichnete weisse Haar bei allem Ernst grade so ruhig und fahlenlos schimmerte wie das ihres Bräutigams, betrete sie Sonntagsglänzer.“

„Sitz haben diesen Rücken Nachmittag gewählt“, sagte der ältere der beiden Gäste, „weil wir nur bei die Ruhe haben, die zu einer Besprechung, wie wir sie heute vorhaben, notwendig ist. In unserem Anwesen wäre sie unmöglich gewesen. Deshalb möchte ich den Vorschlag, daß wir zu Ihnen heranzukommen, und bräutigam meinen Sohn mit, weil wir die Praxis gemeinsam üben und gewohnt sind, zusammen zu arbeiten.“

Der Gastgeber stimmte mit einem Kopfnicken zu, das eine Verbindlichkeit andeuten sollte, für die keine Angst bei dem Wort nicht zu Gebote kam. Seine Gattin goss den Kaffee in die aierförmlichen, goldgelbberäuterten Tassen und reichte den rieflichen, höchstlich anmutenden Kaffeehaken.

„Sie wünschten noch einen Herrn hinzuzuziehen“, nahm der Fürsitzer das Wort.

„Jawohl, den Freund meines verstorbenen Sohnes, Doktor Landwehr, der sich seit einem Jahre in Breitenbach als Arzt niedergelassen hat, und den Sie ja wohl kennen werden.“

„Sicherlich, meine ich ihn. Er wohnt nur einige Häuser entfernt von uns, und mein Sohn trifft ihn im Klub.“

„Nur selten“, erwiderte der junge Rechtsanwalt, „eine solch gebaute, flotte Erscheinung, mit guten Formen und leicht fließender Sprache.“ Der Doktor Landwehr hielt sich sehr zurück und hielt ein für seine Augen gar zu einflussreiches Leben.“

„Er ist ein Idealist“, sagte der Gutsherr, „aber ein Mensch, auf den man sich unbedingt verlassen kann. Und das ist heute die Hauptsache... für mich wenigstens.“

„Sie haben ihn zum Testamentvollstrecker auszuwählen?“

„Es war meine Absicht.“

„Aber er ist noch nicht hier?“

„Einen Augenblick später der Gutsherr. „Derr Doktor Landwehr ist zwar hier“, erwiderte er dann, „aber er ist durch seine ärztliche Tätigkeit verhindert, unsere Verhandlung beizuwohnen.“

„Sie haben eine Frankheit im Hause?“

Wieder jagerte der Gutsherr. „Im Hause, kann ich wohl kaum sagen, da meine Angehörigen gesund sind. Es handelt sich um einen etwas eigenartigen Fall, der uns aber unter Hölle in Mitleidenschaft gezogen hat.“

„Eine weitere Auseinandersetzung ist ihm schwer zu fallen. Er hatte für seine Verbindlichkeiten schon reichlich Geld geliehen. Aber die Kummerfalten der beiden Gäste war erregt. Sie wollten mehr wissen.“

„Die Herren haben doch wohl von dem Inhalt gehört, das sich gegen Mittag hier in unserem Saale abgetragen hat?“ Die Frau Wintern ihren Mann ab. „Aber Sie recht. Zah zwei Frauen gehen in Ihrem Priesterkreuzen.“

„Nur eine errant. Die andere wurde getötet.“

„Aber wie kam, daß Sie hierbei in Mitleidenschaft gezogen wurden?“

„Man brachte uns das arme Ding leblos und völlig erfarrt ins Haus. Doktor Landwehr, der gerade bei uns war, stellte Wiederbelebungsvorkehrungen an. Die sieben lange Zeit erfolglos. Schließlich gelang es seiner unermüdlichen Arbeit, die ich seiner Zeit, die wir alle ausgehen hatten, ins Leben zurückzuführen. Aber sie ist natürlich noch sehr schwach und bedarf der größ-

ten Schonung. Sie liegt drinnen in unserem Schlafzimmer, und Doktor Landwehr ist bei ihr.“

„Sie kennen sie nicht?“

„Wir leben hier ganz abseits des Betriebes und kennen wenige Leute aus der Stadt. Aber die Nachforschungen sind im Gange.“

„Ein Wochen an der Tür unterhalb des Gesprächs, und auf das herein des Gutsherrn trat Karl Jöde, der alte, aber noch tüchtige und zu allen Dingen verwendbare Inspektor, in das Zimmer.“

„Ja hat mir nen Nachmittagspaziergang in die Stadt gemacht. Hat ich gewußt, daß wir sich weiter bekommen würden, hält ich ihn mir gefehlt. Aber der Herr doch auch gern wissen wollte...“

„Haben Sie etwas erfahren?“

„Jawohl. Es handelt sich wirklich um die Gelinetti.“

„Was? Um die Gelinetti?“ unterbrachen die beiden Rechtsanwältinnen wie aus einem Munde. Und erklärten sehr zur jüngere fort: „Wir führten ihre Sache. Sie war eine feine und vernünftige Frau und lebte mit ihrem viel älteren Manne in glücklicher Ehe. Wie Sie höchst eine so unsterbliche Heirat zu einem Schauldieler lasse, das sie ihrem Gatten hat, ist freizugeben. Als dieser sah, daß wir nicht anders fertig blieb, tat er es. Sie betrat noch glücklicher Auseinandersetzung den anderen, gab ihm auch ein Kind. Dann muß wohl die Schwelger nach der zurückgekommen, inspizien erkrankten Tochter übermäßig in ihr geworden sein. So erlitten sie eines Tages bei ihrem früheren Manne, der inspizien unglücklicher Operationen halber ins Ausland gegangen war.“

„Eine Pause trat in das Gespräch.“

**Nimm** bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, **Gab's** echte **Sobener Mineral- Pastillen**



**Was tun Sie für Ihre Augen?**

Gegen die Kälte schützen Sie sich durch wärmere Kleidung... Ihre Augen durch die spezifischen Schichten intensiver ultravioletter Strahlung der Sonne geschützt werden können. Benutzen Sie die Gelegenheit der notwendig gewordenen Anschaffung oder Erneuerung von Augenbrillen dazu, die farblosen **NE Ultrassin Brillengläser** zu verlangen, die nicht nur infolge ihrer punktförmig abblenden Wirkung auszusparende Strahlung für den Augenapparat abblenden, sondern auch die ultravioletten Strahlen des Lichts absorbieren. Sachgemäße Anpassung durch den fachkundigen Optiker ist Voraussetzung.

Ultrassin-Gläser sind kenntlich an der Marke **NE** Auftrassine Druckenbrille Nr. 152

**Nitsche & Günther | Emil Busch A.-G.**  
Optische Werke A.-O. | Optische Industrie A.-G.

**Konfidenzgeschäft**  
stagen Paraphrasen zu kaufen ge...  
Bäckerei  
Kolonialwaren  
V. rühete  
F. Herbort

**Für 12 Mark 50**  
Wochenratte und 10% Anzahlung...  
**ein Perzina-Piano**  
Auf die Kassenzahlung noch 10% Rabatt...  
**Piano - Lüders.**

**Electrola Ultraphon**  
u. andere Sprechmaschinen.  
Kleine Preise - Geringe Raten.  
**Platten-Lager**  
sämtlicher Qualitätsmarken  
**Piano-Ritter**  
Leipzigstraße 73.

**Schönbrodt**  
in allen Preislagen.  
**Staubsaugen**  
für 29 Mk.  
**Maß**  
**Teicher**  
Leipziger Str. 69

**So einfach macht SUMA das Waschen**

Bei Suma gibt es keine unständlichen Waschvorschriften, von deren Beachtung der Erfolg abhängt. Suma wird Sie immer befriedigen, wie immer Sie es verwenden. Für die große Wäsche empfehlen wir folgenden einfachen Vorgang: Weichen Sie ein wie Sie es gewöhnt sind, vielleicht mit etwas Suma, so daß der Schmutz etwas gelockert wird.

Zum Kochen verwenden Sie nur Suma, und zwar löse man 1 Paket in 40 Liter warmem Wasser - so ungeheim ergiebiger ist Suma. Kochen Sie eine Viertelstunde und spülen Sie nachher gründlich, erst gut warm, dann kalt bis das Wasser klar ist.

Sorhalten Sie eine blütenweiße und vor allem vollkommen geschonte Wäsche.

**Einweichen**  
**Kochen**  
**Spülen**

**Wascht weisser und schonender!**

**Sa120**

**Wohnhaus und Fabrikgebäude**  
mit angedeut. Mietzins im Rahmen von 2100 M für industrielle und andere Gebäude...  
**Ein Grundstück zu verkaufen**  
32a bedürftig sind...  
**Großer baden**  
in Ansbach...  
**Chaiselonnages Plüschsalas**  
in allen Größen...  
**Kolonialwaren-Geschäft**  
an den Heide

**Billige Möbel**  
Zweifachzimmer  
Zweifachzimmer  
Einzimmer  
**Personenauto**  
4-2000, 6-2000, auch noch als Lieferwagen...  
**Flügel Pianos**  
große Auswahl...  
**Größer Gelegenheitskauf**  
Solelegante...  
**Größer Gelegenheitskauf**  
Solelegante...  
**Max Jungblut**  
Altenstraße 27

**Gebräuchter 3'1 t Horch-Lastkraftwagen**  
zu verkaufen...  
**G. Eissbrank**  
beere Säcke  
**n.s.u. 4 P.S.**  
mit neuem Motor...  
**Wohnhaus**  
in der Nähe...  
**Ein ca. 2 Mr. großer Garten**  
in der Nähe...  
**Gründstücke**  
zu verkaufen...  
**Größer baden**  
in Ansbach...  
**Chaiselonnages Plüschsalas**  
in allen Größen...  
**Kolonialwaren-Geschäft**  
an den Heide

**bis 4 Uhr nachmittags; bleiben unsere Geschäftsräume feiertagshalber**

**Donnerstag, den 6. Oktober**

**Brummer & Benjamin**

Halle an der Saale / Große Ulrichstraße 22-24

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192710047/fragment/page=0011





